

PROGRAMMPLAN

09.00 UHR

Eröffnung & Begrüßung

09.30 UHR

Fachvortrag

Versorgungsaspekte bei neurologisch kranken Kindern

Dr. Christiane Kehrer - Universitäts-Kinderklinik Tübingen
Abteilung Neuropädiatrie-Entwicklungsneurologie-Sozialpädiatrie

anschließende Diskussion & Fragen

10.30 UHR

Pause

10.45 UHR

Workshops

RAUM 1

Medizinische Versorgung (schwer) kranker Kinder und Jugendlicher

Expertinnen: Dr. Christiane Kehrer - Universitäts-Kinderklinik Tübingen
Abteilung Neuropädiatrie-Entwicklungsneurologie-Sozialpädiatrie &
Dr. Daniela Lothschütz - Kinderärztin beim Kinderhospiz- und Palliativteam Saar

Wie gelingt bei den oft komplexen Krankheitsgeschehen eine optimale Versorgung und wie können die beteiligten Institutionen gut vernetzt werden?

RAUM 2

Wie alltäglich ist der Alltag? -

Leben mit einem chronisch schwerkranken Kind
Expert*innen: Betroffene Eltern von schwerkranken Kindern

Wie kann auch mit einem schwerstkranken Kind „normales“ Familienleben gelingen? Eltern berichten von ihrem Alltag.

RAUM 3

Keine Versorgung ohne Ehrenamt

Expert*innen: Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen des Kinderhospiz- und Palliativteam Saar, vom Projekt „Zeitschenker Modell“ der nestwärme gGmbH, und Miteinander Leben lernen e.V.

Ehrenamtliche sind die Helden unserer Zeit. Ohne die ehrenamtliche Unterstützung bei unseren Familien ist eine Versorgung nur noch schwer umzusetzen. Hier berichten Dienste von ihren Entlastungsleistungen für die Familien.

11.45 UHR

Mittagspause

12.30 UHR

Fachvortrag

Pflegerische Versorgung im häuslichen Bereich (Schwerpunkt Versorgungsstruktur, Problematik in der Pflege)

Sonja Groeger - Pflegedienstleiterin des ambulanten Kinderintensivpflegedienstes der nestwärme gGmbH

anschließende Diskussion & Fragen

13.30 UHR

Pause

13.45 UHR

Workshops

RAUM 1

Pflegerische Versorgung im häuslichen Bereich

Expertinnen: Sonja Groeger - Pflegedienstleiterin des ambulanten Kinderintensivpflegedienstes der nestwärme gGmbH & Frau Wagner - Pflegedienst Plus

RAUM 2

Trauer – Selbsthilfe – Seelsorge

Expert*innen: Christel Bürgemeister - Koordinatorin Kinderhospiz- und Palliativteam Saar & Betroffene Eltern

PROGRAMMPLAN

RAUM 3

Wie kommen wir zu dem, was unseren Kindern zusteht?

Expert*innen: Sozialarbeiter*innen des Kinderhospiz- und Palliativteam Saar & Frau Böcking - Reha-Westpfalz Sozialpädiatrisches Zentrum

14.30 UHR

Abschlussrunde

Sammeln der Ergebnisse und Zeit für Diskussion und Rückfragen

15.00 UHR

Ende der Veranstaltung

Während der Pausen haben Sie die Möglichkeit, sich bei den Veranstaltern und Partnern der Veranstaltung über deren Arbeit zu informieren und in den gegenseitigen Austausch zu kommen.

VERANSTALTER



Kinderhospiz- und Palliativteam Saar



HOSPIZ AKADEMIE SAAR
St. Johannes Hospiz
gemeinnützige GmbH



LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT HOSPIZ SAARLAND E.V.

DANKESCHÖN

Wir danken unseren Unterstützer*innen für Ihre Hilfe zur Ausrichtung des 1. Saarländischen Kinderhospiz- und Palliativtag 2023:



Sparkasse Saarbrücken



Saartoto

SAARLAND

Großes entsteht immer im Kleinen.



1. SAARLÄNDISCHER KINDERHOSPIZ- UND PALLIATIVTAG 2023



Schirmherrschaft:
Ministerpräsidentin
Anke Rehlinger

KRANKE KINDER GUT VERSORGT?!

Samstag, 11. Februar 2023
09.00 - 15.00 Uhr

vhs-Zentrum Saarbrücker Schloss
oder Online teilnehmen

Informationen und Anmeldung unter
kinderhospiz-palliativtag.de



GRUSSWORTE

Krankheit und Tod von Kindern und Jugendlichen sind nach wie vor ein gesellschaftliches Tabuthema. In der deutschen Öffentlichkeit werden die rund 50.000 Kinder mit einer lebensverkürzenden oder lebensbedrohlichen Erkrankung und ihre Familien darum wenig beachtet. Um dieses Tabu aufzubrechen und für das Thema zu sensibilisieren, veranstalten das Kinderhospiz- und Palliativteam Saar, die Hospizakademie Saar und die Landesarbeitsgemeinschaft Hospiz Saarland e.V. den 1. Saarländischen Kinderhospiz- und Palliativtag.

Die betroffenen Kinder und Jugendlichen werden im Saarland in spezialisierten stationären und ambulanten Hospiz- und Palliativeinrichtungen begleitet und versorgt. Gerade die ambulanten Hospizdienste werden dabei von vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterstützt. Sie alle sorgen dafür, dass die schwerkranken Kinder und Jugendlichen, ihre Eltern und Geschwister in der schweren Zeit des „Abschiednehmens“ Hilfe und Geborgenheit erhalten.

Kinder und Jugendliche beim Sterbeprozess zu begleiten, ihnen bis zum letzten Atemzug zu helfen, die Eltern und Angehörigen zu trösten – das sind Aufgaben, die enorm viel Kraft und Empathie erfordern. Dieser Einsatz belegt eindrucksvoll, welchen hohen Stellenwert Mitmenschlichkeit und Gemeinsinn bei uns haben. Deshalb möchte ich all denjenigen, die sich ehrenamtlich für und in der Sterbebegleitung engagieren, ganz herzlich danken.

Dem 1. Kinderhospiz- und Palliativtag wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf mit wichtigen Diskussionen und Lösungen, die zur weiteren Verbesserungen in der Sterbebegleitung von Kindern und Jugendlichen und der Betreuung ihrer Angehörigen beitragen. Ich bin sicher, dass mit diesem Tag das Schicksal schwerkranker Kinder und ihrer Familien in den Fokus einer breiteren Öffentlichkeit rückt.



Anke Rehlinger

Anke Rehlinger
Ministerpräsidentin
des Saarlandes

WAS WOLLEN WIR ERREICHEN?

Eine lebenslimitierte Erkrankung betrifft immer die gesamte Familie. Die Eltern müssen den Lebensalltag um Arztbesuche und Therapietermine neu organisieren. Geschwisterkinder müssen oft zurückstecken. Dazu kommt in vielen Fällen eine gesellschaftliche Isolation, da sich Freunde und Verwandte zurückziehen, weil das Thema einfach so schwer und kaum auszuhalten ist.

Unterstützung können betroffene Familien bei stationären, teilstationären ambulanten Kinder- und Jugendhospizen, wie dem Kinderhospiz- und Palliativteam Saar bekommen. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, für die Begleitung dieser Kinder sowie der gesamten Familie bis zum Tode des erkrankten Kindes und in der Trauerzeit zu sorgen. Sie bieten den kranken Kindern und ihren Familien Unterstützung, Entlastung und Verständnis.

Der **1. Saarländische Kinderhospiz- und Palliativtag** soll Interessierte und Betroffene dazu einladen, sich mit den vielfältigen Möglichkeiten der Arbeit vertraut zu machen und sich einzubringen. Was steht Familien mit einem lebenslimitiert erkrankten Kind zu? Welche Möglichkeiten der Versorgung und Unterstützung gibt es? Wie ist die Situation im Saarland? Was kann ich tun, um die Arbeit zu unterstützen? Diese und viele weitere Fragen wollen wir in spannenden Vorträgen und Workshops mit regionalen und überregionalen Expert*innen diskutieren, analysieren und Ergebnisse erzielen, welche die Kinderhospizarbeit weiterentwickeln.

Video über die Arbeit
des Kinderhospiz-
und Palliativteam
Saar



SEIEN SIE DABEI!

Melden Sie sich bis **zum 08. Februar 2023** online zur Veranstaltung an und sichern sich Ihren Platz für die Fachvorträge und spannenden Workshops.

Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie auf:

kinderhospiz-palliativtag.de

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei!

NEHMEN SIE ONLINE TEIL

Sie haben nicht die Möglichkeit vor Ort dabei zu sein? Dann geben Sie bei Ihrer Anmeldung einfach an, dass Sie online teilnehmen möchten. Alle Vorträge und Workshops stehen angemeldeten Teilnehmer*innen auch online zur Verfügung.

Melden Sie sich jetzt
an und sichern sich
Ihren Platz!

